



Selma (Golshifteh Farahani) plant, eine Praxis in Tunis zu eröffnen. (Bild zvg.)

Auf der Couch in Tunis

Neue Filme im Kino Mansarde in Muri

Ab Mitte September erwarten das Publikum in Muri eine Komödie, ein berührendes Drama und Clint Eastwoods neuester Streich.

Selma (Golshifteh Farahani) ist eine junge Psychoanalytikerin, die nach dem Sturz des Diktators Ben Ali von Paris in ihre Heimatstadt Tunis zurückkehrt, um dort eine eigene Praxis zu eröffnen. Weltbilder prallen aufeinander, die idealistische junge Frau gerät zwischen Landsleute, die ihrem Vorhaben äusserst kritisch gegenüberstehen und Behörden, die ihr alle möglichen Steine in den Weg legen. Die Regisseurin Labidi zeigt in ihrer turbulenten Komödie die seelischen Wunden, die ein autokratischer Regierungsstil bei den Menschen hinterlassen kann, mit viel – bewusst überzeichnetem – Wortwitz und Situationskomik.

Der zweite Film beleuchtet das Ende einer Liebe: Er habe 29 Jahre lang versucht, der zu sein, den seine Frau sich gewünscht habe, erklärt Edward (Bill Nighy) seinem Sohn (Josh O'Connor). Nun ist es genug: Er hat sich in eine andere verliebt. Grace (Annette Bening) kann nicht glauben, dass ihr introvertierter und wortkarger Mann sie einfach so verlässt: der Sohn, selber auf der Suche nach einer Identität, möchte zwischen den Fronten vermitteln.

Im Visier der Öffentlichkeit

Der Bombenanschlag während der Olympiade in Atlanta erschüttert das Leben des Security-Mitarbeiters Richard Jewell (Paul Walter Hauser): Er entdeckt einen herrenlosen Rucksack, der, wie sich rasch zeigt, eine Bombe enthält. Sofort werden Evakuierungsmassnahmen eingeleitet. Die Explosion fordert zwar ein Todesopfer und über hundert Verletzte, aber eine weit grössere Katastrophe kann wegen des beherzten Vorgehens von Jewell verhindert werden. Der Sicherheitsmann wird zuerst als Held gefeiert, gerät aber bald ins Visier des FBI, das ihn plötzlich als möglichen Täter sieht. Eine mediale Hetzkampagne und unlautere Ermittlungsmethoden setzen den unbeholfenen und autoritätsgläubigen Aussenseiter unter Druck. Regisseur Clint Eastwood zeigt sich gewohnt kämpferisch, sein Protagonist ist ein einfacher Mann und ein untypischer Held, der sich zu wehren lernt.

Kino Mansarde

«Un Divan à Tunis» (FR 2019), Donnerstag, 17. September, 18 Uhr. «Hope Gap: Wer wir sind und was wir waren» (GB 2020), Donnerstag, 17. September, 20.30 Uhr und Freitag, 18. September, 18 Uhr. «Der Fall Richard Jewell», Freitag, 18. September, 20.30 Uhr.

Jazz und ein Umweltfilm

Die nächsten Veranstaltungen von «LaMarotte»

Jazz Extra – Omri Ziegele Where's Afrika

Omri Ziegele: Altsaxofon, Stimme | Yves Teiler: Piano, Keyboard | Dario Sisera: Perkussion, Schlagzeug.

Das Trio hat sich allem Südlichen verschrieben: dem Rhythmischen, Schweisstreibenden, Jubelnden, Ekstatischen – eine flammende Ansprache an Herz und Nieren und hüpfende Beine!

Heute Freitag, 11. September, Musikschule Knonaueramt, Obstgartenstrasse 1, Affoltern. Bar und Abendkasse ab 19.30 Uhr, Beginn um 20.15 Uhr. Eintritt 40/30 Franken, mit KulturLegi 20 Franken.

Jazz am Donnerstag mit der Band «Troja»

Peter Zihlmann p | Patrick Sommer b | Andi Wettstein d.

Die Musik, welche ausschliesslich aus der Feder von Peter Zihlmann stammt, zeugt von enormer Vielfalt. Da wechseln sich funkige High-Energy Passagen und fast kammermusikalische, folkige Sequenzen ab. Mal ist die Musik luftig schwebend, dann wieder dicht und erdig. Durch ihren breiten musikalischen Background verstehen es die drei Musiker dabei gekonnt, das Ganze zu einem homogenen Gesamtbild zu verschmelzen. Das Resultat ist spannende, frische und zeitgemässe Triomusik. Mit «How about life on mars?» legen Peter Zihlmann, Patrick Sommer und Andreas Wettstein nun schon ihr viertes Album vor.

Donnerstag, 17. September, Chrischona Kirche, Alte Obfelderstrasse 24, Affoltern. Bar und Türöffnung um 19.30 Uhr, Musik ab 20.15 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.



LaMarotte nimmt am Festival von «Filme für die Erde» teil und will mit Umwelt-dokumentarfilmen informieren, sensibilisieren und aktivieren. (Bild zvg.)

Film: zehn Jahre «Filme für die Erde»

Filme für die Erde ist eine von der Unesco ausgezeichnete Nachhaltigkeitsinitiative, die einen Rahmen schafft, in welchem mit Filmen Erwachsene und Jugendliche gemeinsam bewegt werden und Visionen für eine nachhaltigere Gesellschaft entstehen. Die Filme vermitteln altersgerechte Informationen und Fakten, eingebettet in überwältigende Landschaften und Tierwelten.

Schulprogramm:

Freitag, 18. September, 9 bis 10 Uhr: Auf Wiedersehen Eisbär (Unter- bis Mittelstufe); 10.30 bis 11.30 Uhr: Microplastic Madness (Mittel- bis Oberstufe); 14 bis 15.45 Uhr: Chasing The Thunder (Oberstufen und öffentliche Vorführung).

Öffentliche Vorführungen: 17.30 bis 19 Uhr: My Octopus Teacher (E/d). Acht Jahre lang hat der Freitaucher Craig Foster die seltene Tierwelt vor der Küste Südafrikas erforscht. Seine täglichen Begegnungen mit einem wilden Tintenfisch entwickeln sich zu einer engen Bindung, artenübergreifend und ge-

trennt durch Millionen von Jahren der Evolution. 19.30 bis 20.15 Uhr: Kurzfilme; 20.15 bis 21.45 Uhr: Story of Plastic (E/d) Was hat ein Anti-Öl- und Gasaktivist in Texas mit einem Anwalt gemeinsam, der sich für Verbote von Plastiktüten in Jakarta, Indonesien, und für einen Müllsammler in Delhi, Indien, einsetzt? Beide sind Teil des globalen Kampfes gegen die Plastikverschmutzung.

Peter Zürcher, «LaMarotte»

Freitag, 18. September, Aula Ennetgraben, Affoltern. Türöffnungen jeweils 30 Minuten vor Beginn. Eintritt frei, Kollekte. Partnerin: Standortförderung Knonaueramt.

Wichtig: Für alle LaMarotte-Anlässe wird die Platzzahl beschränkt, sodass die aktuellen Vorsichtsmassnahmen eingehalten werden können. Deshalb ist eine Reservation dringend empfohlen über www.lamarotte.ch oder Telefon 044 760 52 62.

Der Jazz-Abend vom Samstag, 19. September, mit dem «International Swing Quartet» in der Musikschule Knonaueramt ist abgesagt. Die Einreise in die Schweiz ist coronabedingt nicht möglich.



Pferde sind sensible Tiere. (Bild zvg.)

Zeit mit Pferden

Am Samstagvormittag, 26. September, von 9.30 bis 11.30 Uhr erhalten die Kinder die Gelegenheit, den Umgang mit Pferden im Pferdestall Grindlen in Hausen zu erleben.

Pferde sind sehr intelligente und sensible Tiere, die auch Emotionen und Körpersprache ihres menschlichen Gegenübers wahrnehmen und sich entsprechend anpassen können. Sie werden heute für verschiedene Therapien und Unterrichtsformen eingesetzt und helfen dabei, Kindern ihren eigenen Körper besser wahrzunehmen, sie in ihrem Selbstwert zu stärken oder die Konzentrationsfähigkeit zu fördern.

Die erfahrene Sozial- und Reitpädagogin Pamir Demiriz leitet die Kinder an, kleine Aufgaben rund um das Pferd zu übernehmen und sich mit den Tieren vertraut zu machen. Wie es ist, auf einem Pferd zu reiten und dabei diesen Tieren ganz nah zu sein, ist sicher einer der Höhepunkte an diesem Morgen. Ein feiner Znüni rundet den lehrreichen Vormittag ab. Der Kurs ist für Kinder ab der 1. bis 6. Klasse geeignet. Begleitpersonen sind herzlich willkommen. Familienzentrum Affoltern

Familienzentrum Bezirk Affoltern, Zürichstrasse 136, Affoltern. Anmeldungen unter Tel. 044 760 12 77 oder kurse@familienzentrum-bezirk-affoltern.ch.

Über Mut und Zuversicht

Vom 18. September bis 4. Oktober werden in der Märtgalerie in Affoltern Acrylmalerei und Bilder in Mischtechniken und Skulpturen aus Ton von Angela Wicki und Léa Pasqualini gezeigt.

Von der Sprache der Seele inspiriert, dem Tanz des Herzens geleitet, malt die in England geborene Angela Wicki Owens mit Acryl und Mischtechnik. Ihre Bilder haben eine Farbigkeit, die ihre Liebe zur Natur genauso widerspiegelt wie ihre Experimentierfreude. Sie lässt ihrer Passion und Kreativität freien Lauf. Mit Neugier erprobt sie verschiedene Techniken und Materialien und überrascht mit neuen Werken. Kunst fasziniert Angela Wicki schon seit ihrer Jugend. Im Austausch mit Gleichgesinnten lässt sie sich immer wieder für neue Projekte begeistern.

«Creare» gestalten gehöre zu ihrem Leben wie die Luft zum Atmen, sagt die zweite ausstellende Künstlerin, Léa Pasqualini. Die Arbeiten sind geprägt von Spontaneität und Individualität. Sie sind so vielschichtig wie ihr Leben selbst. Unterschiedliche Materialien als Grund beim Malen und Zeichnen gehören genauso dazu wie die bunte Auswahl an Malfarben. Zum Gestalten verwendet sie Holz, Stein, Ton, Textil und die ganze Palette an Naturmaterialien. Sie nimmt sich die Freiheit zu tun, was ihr gefällt. Kunst bedeutet für sie die Aktivierung ihres gesamten kreativen Potenzials. So

wird einmaligen Momentaufnahmen Leben eingehaucht.

Vernissage mit Schutzmassnahmen

Zu ihrem eigenen Schutz werden alle Gäste gebeten, sich für das Contact-Tracing vorgängig mit Namen, Vornamen und Telefonnummer anzumelden. Gerne per Mail an: info@kulturaffoltern.ch bis spätestens am Freitagmittag, 18. September. Wer spontan kommt, kann sich in der beim Eingang bereitstehenden Liste eintragen. Damit möglichst viele Gäste empfangen werden können, gilt eine Maskentragpflicht. Masken werden zur Verfügung stehen. Die Organisatorin KulturAffoltern ist jedoch dankbar, wenn Gäste ihre eigene Maske mitbringen. KulturAffoltern

«Mut und Zuversicht», Vernissage, 18. September, 19 bis 21 Uhr, Ausstellung vom 18. September bis 4. Oktober, jeweils Freitag, 17 bis 20 Uhr, Samstag, 9 bis 12 Uhr, Sonntag, 11 bis 14 Uhr in der Galerie Märtplatz an der Oberen Bahnhofstrasse in Affoltern. Näheres zu den Künstlerinnen ist zu finden unter www.angela-wicki-owens.ch und www.leeart.ch.



Angela Wicki und Léa Pasqualini stellen ab 18. September in Affoltern aus. (Bild zvg.)



Der Gottesdienst am Weiher kann als Grossanlass nicht stattfinden. Der ökumenische Gottesdienst findet dieses Jahr in kleinerem Rahmen statt. (Bild zvg.)

«Nicht vergebens leben»

Ökumenische Feier in der Kirche Hedingen

Statt eines Gottesdiensts am Hedinger Weiher findet am 20. September in der Kirche Hedingen eine ökumenische Feier statt.

Der Gottesdienst zum Betttag war in Hedingen viele Jahre traditionellerweise nicht «nur» ein Ökumenischer Gottesdienst, sondern auch ein Grossanlass am Hedinger Weiher mit Gastrednerinnen und -rednern, Taufen, Sprüngen der Konfirmandinnen und Konfirmanden in den Weiher, gemeinsamem anschliessenden Mittagessen und vielem mehr.

Aufgrund der aktuellen Situation hat die Kirchenpflege in Hedingen schweren Herzens entschieden, diesen Anlass etwas zu verkleinern: Für die Hedingerinnen und Hedinger und natürlich auch für Gäste aus der Umgebung findet nun ein ökumenischer Gottesdienst zum Betttag mit Pastoralassistentin Linda Cantero (katholisch) und Pfarrer Hansjakob Schibler (reformiert) in der reformierten Kirche in Hedingen statt. Das Thema des Gottesdienstes lautet: «Nicht vergebens leben.» Diese Formulierung ist bewusst doppeldeutig, und genau dieser Doppeldeutigkeit wird

nachgegangen, weil wir nicht «vergebens» leben wollen und doch nur «vergeblich» (so, dass uns vieles vergeben wird) leben können. Als Grundlage dient eine bekannte biblische Geschichte, welche diesen vermeintlichen Gegensatz veranschaulicht. Um welche Geschichte es sich handelt, soll eine Überraschung bleiben. Die Hedinger Landfrauen schmücken die Kirche, die Kollekte wird zugunsten der ländlichen Familienhilfe der Zürcher Landfrauen erhoben.

Das OK für den Gottesdienst am Weiher hatte für diesen Anlass den Wunsch nach einer schwingvollen Musik mit Band und hat diesen auch umgesetzt. So wird der Gottesdienst in diesem Jahr von der Hedinger Bettags-Liveband begleitet. Die Bandmitglieder sind Nadine Urmi (Gospelvoice), Nina Lutz (Violine), Manuel Müller (Bass), Jost Müller (Drums) und die Hedinger Organistin Anette Bodenhöfer (Piano). Je nach Situation gibt es zumindest Gelegenheit zum Mitklatschen. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst!

Anette Bodenhöfer und Hansjakob Schibler

Betttagsgottesdienst, Sonntag, 20. September, 11 Uhr, Reformierte Kirche Hedingen.

Familienleben mit weniger Ballast

Wie räumt man richtig auf? Caroline Bamert weiss es – und gibt ihr Wissen gerne weiter: Am Dienstag, 22. September, von 19.30 bis 21.30 Uhr, im Familienzentrum Affoltern.

Aussortieren, dabei aufräumen und dann ... aufatmen, weil es gut tut, sich von Altlasten zu befreien! Wenn es nur so leicht wäre! Kaum hat man eine Ecke bereinigt, dann stapelt es sich in der anderen. Oft quellen die Küchenschränke über, das Kinderzimmer ist vollgepackt, in den Schubladen herrscht Chaos. Wie wäre es, den unnötigen Ballast abzuwerfen, damit das Leben wieder leichter wird?

Am 22. September erfahren alle Interessierten im Vortrag von Caroline Bamert, Aufräumcoach und Ordnungsmotivatorin, auf unterhaltsame Art und Weise, wie es geht und erhalten die nötigen Kniffs und Tricks, die enorm helfen, das Aufräumen in Angriff zu nehmen. Zudem wird vermittelt, wie glücklich es macht, Ballast abzuwerfen, indem man den Fokus auf das Richtige, was man liebt und somit vermeiden kann, dass das Chaos zurückkehrt.

Familienzentrum Affoltern

Familienzentrum Bezirk Affoltern, Zürichstrasse 136, Affoltern. Anmeldungen unter Tel. 044 760 12 77 oder kurse@familienzentrum-bezirk-affoltern.ch. Informationen und komplettes Kursangebot: www.familienzentrum-bezirk-affoltern.ch.



Sich von Dingen zu trennen, kann befreiend wirken. (Bild zvg.)

TC Säuliamt – ein Familien- und Generationen-Club

Ende August haben die spannenden Spiele der Swiss Tennis Rado Interclub Serie begonnen. Für den TC Säuliamt spielen zwei Damen- und vier Herrenteams in allen Alterskategorien.

Die «Tennis-Moms»

Die Tennis-Moms sind die, die erst zum Tennissport gekommen sind, als ihre Kinder die Tennisschule im Club besuchten. Sie fanden den Einstieg durch den Elterntennis-Kurs und erreichten das, was niemand für möglich hielt: Sie starten jetzt sogar zum ersten Mal in der Meisterschaft! Tennis ist kein einfacher Sport. Von ein bisschen Bälle rüberspielen bis Matchtauglichkeit, da braucht es schon etwas. Umso herausfordernder ist es, wenn man erst im Erwachsenenalter beginnt. Aber, sie haben es geschafft. Die Freude am Sport und der Teamspirit zeigte sich am vergangenen Sonntag, als das erste Spiel gegen die Damen aus Schmerikon anstand. Die Säuliamtler Damen demonstrierten ihre eindrucksvolle Entwicklung.

Die «Silbernen»

Auf der anderen Seite der Altersskala und zum ersten Mal in der Geschichte des TC Säuliamt (ein Jahr nach dem 25-jährigen Bestehen des Clubs) haben unsere «silbernen» Mitglieder eine Mannschaft in der Kategorie 65+ ins Leben gerufen und zeigen, wie herrlich und sportlich Tennis in diesem Lebensabschnitt sein kann. Die Kameradschaft wird genauso gross geschrieben wie die sportliche Leistung. Der nicht weniger wichtige gemütliche Teil einer Begegnung wurde natürlich gebührend auskosten und gemeinsam mit der gegnerischen Mannschaft liessen die Spieler den Tag bei Speis und Trank ausklingen.

Die «Säuliamtler-Girls»

Die 2. Liga Damen Mannschaft, die «Säuliamt-Girls», wie sie sich selber nennen, wurde von ihren Gegnerinnen auf der schönen Anlage in Zumikon empfangen. Das Säuliamtler Team um Captain Serena Bonandi zeigte eine solide Leistung und entschied alle Einzel in zwei Sätzen für sich. Lara Hauser spielte ihre Partie konzentriert durch und reüssierte sogar ohne Gameverlust. Mit vier Punkten Vorsprung gingen die Girls aus Affoltern in die Doppel. Ein Doppel ging äusserst knapp im Champions-Tiebreak verloren, dafür siegte das Doppel mit Nicole Eisler und Karin Stadler zum Schlussresultat von 5:1.

Das 3.-Liga-Damenteam mit (von links) Marija Baumann, Martina Steck, Cornelia Wyrsh, Katja Hois und Captain Claudia Bachmann. (Bild zvg.)



Das 3.-Liga-Damenteam mit (von links) Marija Baumann, Martina Steck, Cornelia Wyrsh, Katja Hois und Captain Claudia Bachmann. (Bild zvg.)

Die «Jungen Wilden»

Ein Team mit vielen jungen Spielern spielt sich in der 3. Liga wie ein Wirbelwind durch die Interclub-Partien. Die Säuliamtler Mannschaft, geführt von Stefan Bonandi, war letzten Samstag bereit und entschied fünf der sechs Einzelpartien für sich. Dabei bezwangen Hansjörg Schützinger und Urs Habermacher ihre als R8 und damit besser klassierten Gegner und schrieben sich ein für die Klassierung wertvolles Resultat gut. Andrin Rüttsche, Stefan Bonandi und Ian Müller spielten gegen Gleichklassierte und alle drei feierten ihren Einzelsieg. Ein Doppel Habermacher/Herrmann gewann einen weiteren Punkt für den TC Säuliamt, was zum überlegenen 6:3-Sieg der Partie führte.

Die Beständigen

Die seit vielen Jahren in ähnlicher Formation spielende Mannschaft, geführt von Captain Marcel Bischoff, tritt routiniert und mit viel Matchpraxis auf. Bei trockenem Wetter und angenehmen Temperaturen konnte ihre Partie auf der schönen Anlage des TC Säuliamt als

Heimspiel ausgetragen werden. Viele Fans feuerten die Heimmannschaft an, genossen die Tennisatmosphäre und feine Pizzas vom Club-Beizli.

Die Partie war an Spannung nicht zu übertreffen, führte doch in den Einzeln von Marcel Bischoff, Daniel Küpfer und Urs Bächtiger erst der dritte Satz die Entscheidung herbei. Während Bischoff und Küpfer den physisch anspruchsvollen dritten Satz aus der Hand gaben, entschied Bächtiger mit einem Exploit im dritten den Macht für sich. Heinz Graf holte mit einem 7:6/6:0 den zweiten Punkt für die Säuliamtler, während Matthias Keller in einem spannenden Match die Nerven und die Ruhe behielt und seinen Gegner mit 7:6/6:4 besiegte. Das Doppel Keller/Bächtiger auf Position eins wusste kein Rezept gegen die gut aufspielenden Lachener und verlor. Das zweite Doppel spielte Gregor Hauser zusammen mit Daniele Bonandi. Mit einem abgeklärten Spiel und abgestimmten Spielzügen gewannen die beiden ihre Partie mit 6:3/6:4 und erspielten den entscheidenden Punkt zum 4:3-Sieg.

Die erste Mannschaft

Das Fanionteam des TC Säuliamt startete mit einer starken Besetzung ange-

führt von den beiden R3-Spielern René Bachmann und Jens Engelbrecht. Mit Buchs-Dällikon stand den Säuliamtler eine ebenfalls sehr starke Mannschaft gegenüber. In der auswärts ausgetragenen Partie konnte sich Jens Engelbrecht durchsetzen und gewann seinen Match mit 6:4/6:4. René Bachmann und Martin Baumann erspielten einen dritten Satz, gaben diesen dann aber aus der Hand und überliessen zwei Punkte den Gegnern. Auch Sasha Erbetta, Peter Zwicky und Jan Bass kämpften hart, verloren ihre Einzelspiele nach zwei Sätzen. In den anschliessenden Doppel vermochten sich die Säuliamtler nicht zu steigern. Sie reisten leider nur mit einem Punkt in der Tasche nach Hause.

Zuschauer willkommen

An den kommenden drei Septemberwochenenden stehen weitere Partien der Rado Interclub Serie an. Die Mannschaften vom TC Säuliamt freuen sich sehr über Unterstützung von der Tribüne. Das Clubbeizli ist geöffnet und serviert Köstlichkeiten aus dem Pizzeriaofen und vom Grill. Weitere Informationen werden auf dem Instagram Account [@tennisclub_sauliamt](https://www.instagram.com/tennisclub_sauliamt) veröffentlicht. Karin Stadler, TC Säuliamt

Stellen

Postauto Fahrer Kat.D

1 Vollzeitstelle, sowie Teilzeitstellen. Eintritt 1. Januar 2021 oder nach Vereinbarung. Ihr Arbeitsgebiet wird das Freiamt und Säuliamt sein.

Haben Sie gute Umgangsformen, sind zuverlässig und belastbar? Ist die Laune von Natur und Mensch für Sie eine interessante Herausforderung und neue vielleicht ungewohnte Arbeitszeiten kein Hindernis, dann senden Sie die üblichen Unterlagen an

A. & R. Kuhn AG, Benzenschwilerstrasse 3, 5634 Merenschwand oder per E-Mail an postautokuhn@gmx.ch

Taxi mit Herz, Obfelden sucht

Chauffeur (m/w)

15 – 25 Std./Woche für Schulkinder-Transport, ideal für Hausfrauen oder Pensionierte. Info unter Tel. 076 400 90 90



Wir suchen eine/n

Köchin/Koch

für unsere Kinderkrippe Müsliburg, Affoltern am Albis.

Wir suchen eine motivierte und unkomplizierte Persönlichkeit, welche natürlich gerne im Umfeld von Kindern ist.

Die Arbeitszeit ist jeweils Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 14.00 Uhr. Abrechnung per Stundenlohn.

Bei ernsthaftem Interessen kontaktieren Sie bitte Leo Lalkaka 078 675 48 30 oder per E-Mail, info@kinderkrippe-muesliburg.ch



Wir suchen per 1. November oder nach Vereinbarung

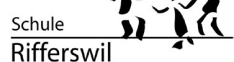
freundliche, herzliche und motivierte

Verkäuferin

in Teilzeit für zwei halbe Wochentage und Samstag sowie jeden dritten Sonntag und Ferienablösung. Sie lieben es, feine Konditorei- und Confiserieartikel zu präsentieren und zu verkaufen und unseren Kunden ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter info@konditoreikuhn.ch

Konditorei Kuhn GmbH, Schulstrasse 2, 8907 Wettswil a. A. www.konditoreikuhn.ch, 044 700 23 23



Per 1. Januar 2021 suchen wir eine

Reinigungsfachkraft 40%

Die ausführliche Stellenbeschreibung und weitere Informationen über unsere Schule finden Sie auf www.schule-rifferswil.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

energieberatung-knonaueramt.ch



Schulen und Kurse

S i l
Schule für individuelles Lernen
Private Primar- und Sekundarschule in Birmensdorf
Tel. 044 737 37 04 ■ sil-tagesschule.ch

Erteile Italienisch, Französisch und Englisch in Hausen am Albis, Günstig, Tel. 079 305 87 40

Coiffeur Beauty Farm Mettmenstetten

Meine Arbeit ist mein Hobby und meine Leidenschaft. Gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei meinen Kunden für ihre Treue bedanken, vor allem in der aktuellen Corona Pandemie konnte ich stets mit deren Unterstützung rechnen.

Entdecken Sie mich und meine Dienstleistung, tauchen Sie in meine kreative Beauty-Welt ein. Geniessen Sie meine ungeteilte Aufmerksamkeit.

Schöne und gepflegte Haare für die ganze Familie, individuell auf den Typen abgestimmt, egal ob jung oder alt.

- Hairstylisten für Damen, Herren und Kinder
- Haarverlängerung
- Hochzeitsfrisuren
- Wimperverlängerung
- Nagel-Design
- Kosmetik/Make-up



Ich freue mich auf Sie. Ihre, Ulona Nue

Coiffeur Beauty Farm Mettmenstetten
Zürichstrasse 9 • 8932 Mettmenstetten • 043 466 89 39